

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Unterbreizbach

Öffentlicher Teil

Tag: Donnerstag, 17.08.2017

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Ort: Besprechungsraum/Gemeindeverwaltung Unterbreizbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit:
 - 5 Hauptausschussmitglieder anwesend; ab 19.15 Uhr 6 Hauptausschussmitglieder

2. Bestätigung der Tagesordnung

- Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

3. Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.06.2017/öffentlicher Teil

- Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

4. Beratung über Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018

- der Nachtragshaushalt 2017 soll in der Oktobersitzung (voraussichtlich am 17.10.2017) beschlossen werden, die vorbereitende Sitzung des Hauptausschusses findet am 19.09.2017 statt; im Nachtragshaushaltsplan sollten genaue Festlegungen getroffen werden, welche Maßnahme des Vermögenshaushaltes noch realisiert werden können bzw. nicht mehr begonnen werden sollen/können

- um eine größere Sicherheit bezüglich der Höhe der zu erwartenden Steuereinnahmen und Ausgaben (z.B. Kreisumlage) für das kommende Haushaltsjahr zu haben, wird die Haushaltsplanung 2018 zum Ende des Jahres 2017/ Anfang des Jahres 2018 hin verschoben

- ❖ durch den Bürgermeister wird mitgeteilt, dass am Dienstag, dem 05.09.2017, der Vorstandsvorsitzende der K+S AG, Herr Dr. Lohr, auf Einladung des Bürgermeisters in der Gemeindeverwaltung zu Gast sein wird
- ❖ ein Gesprächsthema wird die aktuelle wirtschaftliche Situation des Unternehmens sein
- ❖ die Gemeinde erhofft sich auch eine genauere Auskunft zur Entwicklung von K+S in den nächsten Jahren.

- ❖ neben dem Bürgermeister und dem Beigeordneten werden auch die Fraktionsvorsitzenden an dem Gespräch teilnehmen

5. Information zum Stand und Beratung zum weiteren Vorgehen im Gaskonzessionsverfahren

- wie es mit dem Konzessionsverfahren nach dem Eingang des Rügeschreibens eines Bewerbers weiter geht, ist noch in Klärung mit der zuständigen Kollegin des Gemeinde- und Städtebundes

6. Beratung zur Bürgerbefragung Gebietsreform

- nach dem Abbruch der Unterschriftensammlung im Rahmen des vom Vereins „AG Selbstverwaltung“ initiierten Bürgeraufrufs soll eine Bürgerbefragung in der Gemeinde durchgeführt werden
- die Mitglieder des Hauptausschusses erhoffen sich, ein repräsentatives Stimmungsbild in der Bevölkerung der Einheitsgemeinde Unterbreizbach zu einem Zusammenschluss mit der Stadt Vacha in der Freiwilligkeitsphase zu bekommen.

- ❖ Im Vorfeld sind folgende Fragen mit der Rechtsaufsicht bzw. der Kreiswahlleiterin zu klären:
 - in welcher Form kann diese Befragung im Rahmen der Bundestagswahl am 24.09.2017 erfolgen
 - genaue Formulierung der Fragestellung

7. Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung

7.1. Festlegung Tagungsort und Termin

Ort: Weinstube Unterbreizbach
Termin: Donnerstag, 31.08.2017
Zeitpunkt: 19.00 Uhr

7.2. Vorbereitung Tagesordnung/Beschlussvorlagen öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

7.2.1. Information des Bürgermeisters über vorliegende Beteiligungsberichte

7.2.2. Beschluss zu Feststellung der Jahresrechnung 2015

Sollte es seitens der Fraktionen Fragen zur Jahresrechnung geben, so sollen diese nach Möglichkeit im Vorfeld der Gemeinderatssitzung der Verwaltung zur Kenntnis gegeben werden.

- keine Diskussion

7.2.3. Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2015

- keine Diskussion

7.2.4. 1. Änderung der Klarstellungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Unterbreizbach in der Gemeinde Unterbreizbach - Satzungsbeschluss

- keine Diskussion

- 7.2.5. Bebauungsplan „Soziales Zentrum im Wiesenweg“, Unterbreizbach/Abwägungsbeschluss
➤ keine Diskussion

- 7.2.6 Bebauungsplan „Soziales Zentrum im Wiesenweg“, Unterbreizbach/ Billigungs- und Offenlegungsbeschluss
➤ keine Diskussion

8. Sonstiges, Diskussion, Anfragen

8.1. Einbringung weiterer gemeindlicher Wald-Flächen in die Forstbetriebsgemeinschaft „Ulsterberg“

- durch den Bürgermeister wurde ausgeführt, dass im Zuge von Verkehrssicherungsmaßnahmen festgestellt wurde, dass nicht alle gemeindlichen Waldflächen durch die FBG bewirtschaftet werden → Wunsch des Bürgermeisters ist es, dass alle gemeindlichen Waldflächen in die FBG eingebracht werden
- ❖ bis zur übernächsten Gemeinderatssitzung ist durch die Verwaltung ein dementsprechender Beschluss vorzulegen – mit Wirkung zum 01.01.2018 und unter Beachtung folgender Kriterien
 - Auflistung der neuaufzunehmenden Waldgrundstücke
 - wenn notwendig Beantragung der Änderung der Nutzungsart für betroffene Flurstücke bzw. Teile von Flurstücken
 - Aufnahme in den Beförsterungsvertrag oder nicht z.B. bei Erholungswald
 - Verkehrssicherungslösung/Abstandshaltungsregelungen

8.2. Nutzung des FFW-Gebäudes Unterbreizbach nach dem Auszug der Einsatzabteilung

- durch den Bürgermeister wird darüber informiert, dass der DRK-Ortsverein Unterbreizbach sich aufgelöst hat. Die beabsichtigte Vermietung eines Teils des Gebäudes an den DRK-Kreisverband ist damit hinfällig.

8.3. Standortnachteil wegen mangelnder Internetkapazität

- Hinweis einer Firma aus dem Gewerbegebiet Unterbreizbach, dass die langsame Anbindung an das Internet zu großen Problemen führt (Standortsnachteil) wird
- dieser Nachteil kann sich auch auf die Ansiedlung weiteren Firmen negativ auswirken
- ❖ z.Zt. keine kurzfristige Lösungsmöglichkeit
- ❖ die Gemeinde Unterbreizbach hat sich an der Ausschreibung des Landkreises zum flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung beteiligt
- ❖ im Frühjahr 2018 soll die Auftragsvergabe erfolgen
- ❖ Ziel soll es sein, dass Gewerbegebiete zuerst ausgebaut werden

8.4. Städtebauliche Beratungsleistung durch die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK), Büro Weimar

- die DSK berät Kommunen in Fragen der gemeindlichen Entwicklung
- damit Unterbreizbach die Möglichkeit einer erweiterten Städtebauförderung bekommt, ist u.a. die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes notwendig
- der Hauptausschuss befürwortet den Abschluss eines Vertrages zwischen der Gemeinde

Untereizbach und der DSK bis zum 31.08.2017, so dass noch ein Programmantrag fristgerecht bis Ende Oktober erfolgen kann

- die Kosten in Höhe von 10.000 € sind im VWHH im Jahr 2017 eingeordnet

8.5. Stand zu den Verhandlung zwischen der Gemeinde Untereizbach und der Firma GRA GmbH, Gera über die Kosten des Abrisses der Gebäude des ehemaligen Epowit-Grundstückes

- die Zusammenkunft am 15.08.2017 mit Vertretern der Abrissfirma, dem von der Gemeinde beauftragten Sachverständigen und der Gemeinde hat noch keine Lösung gebracht

- ❖ da die Positionen z.B. hinsichtlich der Massenmehrungen, Entsorgungswege, Abrechnungsarten sehr weit auseinander liegen, könnte es auf ein Gerichtsverfahren hinauslaufen
- ❖ die Haftpflichtversicherung des Planungsbüros wurde vorsorglich über eventuelle Pflichtverletzungen ihrer Mandantschaft informiert
- ❖ dem Ingenieurbüro wurde die Beauftragung über die Prüfung der Schlussrechnung entzogen
- ❖ Anfrage beim Fördermittelgeber, ob eine Nachförderung möglich ist, wurde gestellt

Untereizbach, 25.08.2017

F.d.R.d.P.

R. Ernst
Bürgermeister

K. Kulot
Protokollantin